

Antoine Leiris
Meinen Hass bekommt ihr nicht

ANTOINE LEIRIS

**MEINEN HASS
BEKOMMT IHR NICHT**

»Freitag Abend habt ihr das Leben eines
außerordentlichen Wesens geraubt,
das der Liebe meines Lebens,
der Mutter meines Sohnes,
aber meinen Hass bekommt ihr nicht.«

Deutsch von Doris Heinemann

blanvalet

Die Originalausgabe erschien 2016 unter dem Titel
»Vous n'aurez pas ma haine« bei Librairie Arthème Fayard, Paris.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und
Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor.
Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® Noo1967

7. Auflage

Copyright der Originalausgabe © 2016 by
Librairie Arthème Fayard

Copyright der deutschsprachigen Ausgabe © 2016 by Blanvalet
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München

Umschlaggestaltung: © www.buerosued.de
Umschlagmotiv: © www.buerosued.de

ED · Herstellung: kw

Satz: KompetenzCenter, Mönchengladbach
Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

ISBN 978-3-7645-0602-5

www.blanvalet.de

»Ich habe sie überall gesucht ...«

»...«

»Sind da noch Leute?«

»*Monsieur*, Sie müssen sich auf das
Schlimmste gefasst machen.«

EINE NACHT DER BARBAREI

13. November
22:37 Uhr

Melvil ist ohne einen Mucks eingeschlafen, wie meistens, wenn seine Mama nicht da ist. Er weiß, dass bei Papa die Lieder weniger sanft sind und die Umarmungen weniger weich, also verlangt er keine Zugaben. Um mich wach zu halten, bis sie zurückkommt, lese ich.

Die Geschichte eines ermittelnden Romanciers, der herausfindet, dass ein Romancier und Mörder den Roman, der ihn selbst zum Romancier werden ließ, in Wirklichkeit gar nicht geschrieben hat. Von Verwicklung zu Verwicklung finde ich heraus, dass der Romancier und Mörder in Wirklichkeit niemanden umgebracht hat. Und dafür der ganze Aufwand. Auf dem Nachttisch vibriert mein Handy.